Jahresbericht für 2019

1 MITGLIEDERSTAND 31.12.2019

Gegenüber 2018 haben wir wieder Mitglieder gewonnen
Wir haben insgesamt 527 Mitglieder, 310 weiblich und 217 männlich, jeder Altersstufe
Handball 71 weiblich und 139 männlich
Turnen 236 weiblich und 66 männlich
Wanderer 3 weiblich und 12 männlich
oder
Handball 49 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 161 über 18 Jahre
Turnen 117 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 185 über 18 Jahre
Wanderer Kinder und Jugendliche keine,15 über 18 Jahre
Man sieht, die mitgliedsstärkste Abteilung, die am wenigsten wahrgenommen wird, sind die Turner, die haben auch zahlenmäßig mehr zugenommen als die Handballer, und bei den Handballern ist es erschreckend, hier fehlen Kinder

2 BERICHTE DER ABTEILUNGEN

Beginnen wir mit den **Turnern**:

Im Jubiläumsjahr 2019 stellte die **Abteilung Turnen des TV Altenhaßlau** am Festwochenende ein großes Kinderfest mit Spielen, Basteltischen und großer Hüpfburg auf die Beine. Es gab an beiden Tagen Aufführungen und Mitmachangebote in Drums Alive und Step-Aerobic sowie weitere Schnupperangebote von Topfit bis Entspannung, die von den Festbesuchern gerne angenommen wurden.

Die Turnabteilung bietet für alle Altersklassen von Montag bis Freitag Turn- und Fitnessgruppen in verschiedenen Räumlichkeiten in Altenhaßlau und Gelnhausen an, die teilweise als 10- oder 12-stündige Kurse und teilweise als Dauerangebote stattfinden. Die Kurse können im Gegensatz zu den Dauerangeboten auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Schnupperstunden sind in allen Gruppen jederzeit

Kinder in Bewegung zu bringen, für das Turnen und sportliche Aktivitäten zu begeistern und dabei spielerisch motorische Fertigkeiten zu vermitteln, sind Grundlagen des Kinder-turnens. Der TVA bietet hierfür jeden Montag zwei Gruppen an, nämlich das **Eltern-Kind-Turnen** für Kinder ab ca. einem Jahr und das **Kinderturnen** ab ca. vier Jahren.

Meist sind über 30 Kinder beim Eltern-Kind-Turnen zusammen mit Mama, Papa oder auch Oma oder Opa anwesend und auch das Kinderturnen ist mit durchschnittlich 30 Kindern so gut besucht, dass zurzeit keine weiteren Kinder in dieser Gruppe

aufgenommen werden können. Beide Turngruppen werden von Katrin Frühauf geleitet. Sira Kayser und Hendrik Weidmann unterstützen sie dabei in der Kinderturngruppe.

Zu Beginn einer Stunde wird sich mit Musik oder auch mit Geräten, wie z. B. Bällen, Reifen oder Seilen gemeinsam aufgewärmt, in der Turngruppe für Kinder ab vier Jahre sind kleine Spiele zur Erwärmung sehr beliebt. Anschließend wird an variierenden Stationen frei geturnt. Hier kann dann z. B. geklettert, balanciert, geschaukelt, gerutscht und gesprungen werden. Bei den Größeren werden auch mal verschiedene Anleitungen für Übungen gegeben, so werden Purzelbäume, Hocksprünge und Strecksprünge oder Abschwünge geübt. Natürlich darf ein gemeinsamer Abschluss z. B. in Form einer Bewegungsgeschichte bei den Kleinen oder eines Spieles bei den Größeren nicht fehlen.

Wie immer gab es auch 2019 besondere Highlights wie das Faschingsturnen, das Sommerfest, das Jubiläumsturnen und die Weihnachtsfeier.

Für Jugendliche ab ca. 15 Jahren findet montags ab 18:30 Uhr **„young and fit“** statt. In dieser von Heike Kayser geleiteten Gruppe werden verschiedene Trendsportarten und Entspannungstechniken vorgestellt. Das Besondere ist, dass in diesem Kurs die Teilnehmer*innen die Übungsstunden mitbestimmen dürfen. Diese Gruppe würde sich sehr über Neuzugänge freuen.

Der unter der Leitung von Heike Kayser am Montag ab 19:30 Uhr stattfindende Kurs **„Aerobic als Gesundheitssport“** erfreut sich immer noch großer Beliebtheit und wird in 2020 sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Er ist mit dem Siegel **„Pluspunkt Gesundheit“** des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Die Teilnehmerinnen halten sich u.a. mit Aerobic, Stepp-Aerobic und Gymnastik mit Kleingeräten fit. Wie immer fand auch im letzten Jahr vor den Sommerferien und in der Adventszeit ein gemeinsamer Spaziergang mit anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein statt.

Die **„Speckriege“** trifft sich immer Montagsabends um 19:30 Uhr in der Brentanohalle zur Gymnastikstunde. Die Übungsstunden sind alle gut besucht, manchmal mit bis zu 20 Damen. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.
So hat die Gruppe auch im Sommer 2019 zum Beispiel Golf gespielt.
Und zwar in Haitz auf dem Abenteuer-Golf Platz.
Weiterhin wird in den Ferien gemeinsam etwas gewandert, mit einem anschließenden Einkehrschwung.
Die Gruppe möchte sich herzlich bei ihrer Übungsleiterin Agnes bedanken, die die Gruppe montags richtig in Schwung hält.

Dienstags ab 19:30 Uhr findet der mit dem Gesundheitssiegel „**Pluspunkt Gesundheit“** des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnete Kurs „**fit und relaxed“** unter der Leitung von Heike Kayser statt. Der sehr abwechslungsreiche Kurs setzt sich aus drei Teilen zusammen: Herz-Kreislauf-Training, Gymnastik und Entspannung. Auch diese Gruppe traf sich im Juni zu einem Abschlussabend vor der

Sommerpause und im Dezember zur jährlichen Weihnachtsfeier.

Unser **„Yoga-Kurs“** für Anfänger, Wiedereinsteiger und Geübte unter der Leitung von Gudrun Franz, der immer mittwochs von 18:00-19:15 Uhr stattfindet, ist mittlerweile nicht mehr aus unserem Programm wegzudenken und erfreut sich sehr großer Beliebtheit bei Frauen als auch bei Männern gemischten Alters. Die Yogastunden beinhalten kräftigende und dehnende Übungen als auch Atemtechniken und Entspannungssequenzen.

Der Kurs **„Topfit“** von Anke Girg beinhaltet ein einstündiger Fitnesstraining, das donnerstags von18:30-19:30 Uhr stattfindet. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm wird der Schwerpunkt meist auf ein funktionelles Rückentraining mit Kräftigungs- und Koordinationsübungen gelegt. Am Ende lassen wir das Training mit leichten Dehnungsübungen und verschiedenen Entspannungsübungen ausklingen. Wie schon im letzten Jahr traf sich die Gruppe zu Jahresbeginn zu einem Essen mit gemütlichem Beisammensein. In diesem Kurs sind noch Plätze frei.

Unsere Gruppe **„Stuhlgymnastik“** für Senioren erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Immer eine Beteiligung von ca. 20 Personen, hauptsächlich Frauen. Die Übungsstunde findet unter der Leitung von unserer Agnes, der Liebling der Damen, immer Freitagsvormittags, statt. Im Saal des Evangelischen Gemeindehaus „Reinhardskirche“, aber auch hier stoßen wir an die Kapazitätsgrenze des Saales Die Aktivitäten werden außer mit Sportgeräten, wie Bällen Tücher usw., auch mit manchmal eigentlich banalen Dingen wie Mülltüten, Zeitungen, Kugelschreiber durchgeführt.

Die **„Volleyballas“** unter der Leitung von Klaus Späth treffen sich am Freitagabend um 20:30 Uhr zu Gymnastik und Spiel. Die Senioren, inzwischen fast alle über 60, sorgen damit regelmäßig für ihre Fitness. Reaktion, Koordination und Beweglichkeit sind die Stärken dieser Sportart für jedes Alter. Und man kann sich immer noch weiterentwickeln. Verstärkung durch neue Mitspieler sind diesen Aktiven gerne willkommen. Zwischen den Jahren wanderte die Gruppe nach Eidengesäß und zurück, um dann bei regionalen Spezialitäten das Jahr zu beschließen.

Die **Wanderer:**

Die Aktivitäten der Gruppe könnt Ihr regelmäßig in der Zeitung lesen. Unter Führung von Siegfried Jahn startet Donnerstags immer eine Gruppe mit einmal mehr oder weniger Teilnehmer zu einer Tagestour.

Die **Handballer:**

Die Aktiven

von Timo Wild

Laufende Spielrunde **2019/2020**

Die 1. Männermannschaft

Die 1. Herrenmannschaft von Trainer Steven Rack ist eine homogene, junge Truppe mit großem Potenzial. Dieses wird aber noch lange nicht voll ausgeschöpft.
Ein Grund dafür ist die durch berufliche und private Verpflichtungen eingeschränkte Trainingsbeteiligung.
In der Saison 2018/2019 schaffte die Truppe den Klassenerhalt und schloss die A-Klasse mit dem ausgegebenen Ziel ab.
Für die Jungs steht der Spaß am Handball im Vordergrund, auch wenn man in dieser Spielklasse mit etwas mehr Fleiß und Wille weiter oben stehen könnte, um ggf. um den Aufstieg mitzuspielen. Wie man in einigen Spielen gemerkt hat, kann die Mannschaft gegen jedes Team bestehen und diesem Paroli bieten.
Für die Zukunft ist die erste Herrenmannschaft sehr gut aufgestellt, da die Leistungsentwicklung bei allen Spielern nach oben geht. Gespickt mit den A-Jugendlichen, die zurzeit vermehrt in der 2. Mannschaft zum Zug kommen, wird auch wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die Saison 2020/2021 in der Bezirksliga A gemeldet.

Das Team hatte wieder mal Glück im Unglück – durch den Rückzug der Spielgemeinschaft von Obertshausen/Heusenstamm wurde der Klassenerhalt in der aktuellen Saison frühzeitig gesichert. Allerdings wurde nach den Doppelsiegen gegen die HSG Dietzenbach und die HSG Hanau wieder einmal gezeigt, dass mit den Sandhasen immer zu rechnen ist. Die Formkurve im Endspurt der aktuellen Saison zeigt definitiv nach oben und soll mit ein paar siegreichen Spielen positiv abgeschlossen werden.

Die Planungen für die kommende Saison laufen und werden zeitnah per Pressebericht bekannt gegeben.

Die 2. Männermannschaft

Die 2. Herrenmannschaft besteht zu Teilen aus der zuvor aufgelösten A-Jugend, erfahrenen Spielern wie Stefan Otto und Thorsten Gerhard sowie Quereinsteiger und Reaktivierte mit einem Kader von ca. 25 Mann. Das Training findet jeden Dienstag und Donnerstag statt, welches auch sehr gut besucht und angenommen wird.

Die Mannschaft befindet sich in der Meisterschaftsrunde in der C-Klasse zurzeit auf dem letzten Platz.
Die C-Klasse ist in dieser Saison mit sehr starken Mannschaften besetzt, die gespickt sind mit Spielern, die bereits höherklassig gespielt haben. Da der Trainer das Augenmerk mehr auf die Weiterbildung der Jugendspielern hat, fehlt es der Mannschaft manchmal an der Qualität und Erfahrung, die evtl. zu mehr Punktgewinnen geführt hätten.

Die Heranführung der Jugendspielern in den Seniorenbereich erfolgt aber sehr positiv, so dass diese Spieler bereits in der nächsten Saison vermehrt bei der 1. Mannschaft spielen können.

Damen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung gibt es einiges Neues aus der Damenmannschaft zu berichten.
Nach der schweren Verletzung der Spielertrainerin Carmen Floriou Mitte März 2019 und einem Tabellenplatz nah an den Abstiegsrängen hat die Mannschaft mit vereinten Kräften in den letzten sechs Spielen mit drei Siegen aufgewartet und so den Klassenerhalt gesichert.

Zum Saisonende wählten bei der Hanauer Handballgala alle Mannschaften des Kreises unsere Mitte-Spielerin und Spielführerin Mona Schnürer - und das sehr zu Recht! - zur besten Rückraum-Mitte-Spielerin.

Nachdem Spielertrainerin Carmen Floriou aus privaten Gründen den Verein zum Saisonende verlassen hat, folgten Uwe Sommerfeld und Nadja Raksch als neues Trainerteam mit dem Saisonziel, die Mannschaft auf einem guten Tabellenplatz zu etablieren. Mit einigen Zu- und leider auch Abgängen ging es in eine intensive Vorbereitung, um entsprechend fit in die neue Saison zu starten.

Nach aktuell 22 Spielen und Tabellenplatz 9 von 12 heißt das Saisonziel nun Klassenerhalt. Dafür müssen noch einige Punkte erkämpft werden. Ein Abstieg ist weder für das Trainerteam noch für die Mannschaft eine Option, daher werden nun die Trainingseinheiten genutzt, um die Stärken der Mannschaft und auch einzelner Spielerinnen weiter auszuarbeiten und auch die Kondition weiter zu steigern.

Nebenbei laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison. Grundsätzlicher Punkt ist die Verstärkung der Mannschaft für das Ziel, sich auf lange Sicht durch Leistung und Kontinuität im oberen Bereich der Tabelle etablieren zu können.

Zeitnehmer

In der Saison 2019/20 wurden in allen Klassen und auch im Jugendbereich der neue Elektronische Spielbericht eingeführt. Dadurch kam es zu höheren Einsatzzahlen der aktiven Zeitnehmer.
Der neue elektronische Spielbericht nennt sich NuLiga. Die Umstellung auf das neue Systems ging ohne Probleme vonstatten und ist einfacher als das alte System.
Für die Saison 2020/21 wurden schon mehrere Personen angesprochen Zeitnehmer zu machen, um in der kommenden Saison die Einsatzzahlen wieder zu senken.
Trotz der erhöhten Einsatzzahlen wurden und werden alle Spiele mit Zeitnehmern belegt und es kam bisher zu keinen unkompensierbaren Ausfällen.

Für die kommende Saison sehe ich, Dirk Reuter, keine Problem alle Spiele mit Zeitnehmern zu besetzten.

Fazit: Die Handballabteilung ist voll intakt und lebt von einem „Guten Miteinander“. Besonders lobenswert ist die Zusammenarbeit zwischen den Aktivenmannschaften und dem Vorstand bei Veranstaltungen wie z.B. dem vereinseigenen Sandhasencup oder anderen Aktivitäten.

Die Handballjugend

Der TVA ging mit insgesamt -3- Jugendmannschaften in die Saison 2018/19.
Kurz vor Beendigung der Saison für Jugendmannschaften stellt sich die Platzierung wie folgt dar:
Die männl. A-Jugd. belegt bei noch einem ausstehenden Spiel den Vorletzten Platz in der Bezirksliga.
Die weibl. C-Jugend, hier berichtet Chiara Hilb, ist mit 12 Mädels in die Runde gestartet und hatten es alles andere als leicht. Unsere Gegner waren sehr stark, teilweise Niveau einer höheren Jugend. Trotz allem haben sich die Trainer und ganz besonders die Mädels nicht unterkriegen lassen, sind jederzeit im Training angetreten und zu den Spielen erst recht.
Mit vielen gemeinsamen Aktivitäten konnten die Mädels noch mehr zu einem Team werden und haben den Spaß am Handball nach wie vor nicht verloren und freuen sich auf die neue Saison.

Die D-Jugend steht mit nur einem erzielten Punkt auf dem letzten Platz. Hier muss aber erwähnt werden, dass es sich hierbei um eine gemischte Mannschaft - je zur Hälfte Jungs und Mädchen - handelt und gerade die letztgenannten den Gegnern körperlich unterlegen sind und eine Chancengleicheit nicht immer gegeben ist.
Erfreulich hingegen ist das Abschneiden der männl. E-Jugend , die einen hervorragenden -1- Platz vor dem letzten Spiel belegt.
Betreut, gecoacht sowie sozial geformt, hier sei die Integration der Flüchtlingskinder genannt, werden die Kinder und Jugendliche von insgesamt -5 - Trainern, die alle aus dem Bereich der Aktiven des Vereins kommen.
Darüber hinaus gibt es noch eine Minigruppe, wo Kinder schon ab dem Kindergartenalter in spielerischer Form an das Handballspiel herangeführt werden.
Diese ehrenfolge Aufgabe liegt schon seit Jahren in den Händen von Hilde Delhey.

Für die reibungslose Durchführung der Heimspiele während einer Saison ist neben der Besetzung des Zeitnehmers/Sekretär bei den Spielen der E-Jugend auch die Funktion des Schiedsrichters zu stellen, die von Spielern der A-Jugend übernommen wurde.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle für ihr Engagement und die Bereitschaft sich dieser nicht Immer leichten Aufgabe zu stellen.
Nicht unerwähnt bleiben muss aber auch, dass in der heutigen Zeit eine Jugendabteilung auf die Unterstützung der Eltern angewiesen ist, denn ein reibungsloser Ablauf einer Saison ist ohne die
Bereitschaft für Fahrdienst, Thekendienste, Trikotwaschen etc. einfach nicht mehr möglich.
Auch hier ein Dank an alle, die diese Funktionen übernommen haben.

Ausblick auf die Saison 2019/20

Getreu dem Motto " nach der Saison ist vor der Saison" haben sich Verantwortliche und Trainer vor einigen Tagen zusammengesetzt, um die Mannschaften für die neue Saison festzulegen.
Eine nicht ganz einfache Entscheidung, denn durch die neue Zusammensetzung der Jahrgänge sind die Vorzeichen nicht allzu gut.
Stand heute kann gesagt werden, dass der TVA erstmals seit Jahren wieder mit einer

weiblichen C - Jugend am Spielbetrieb teilnehmen wird.
Besonders stark betroffen durch den Jahrgangswechsel ist die männliche Jugend.
So stehen in den Jahrgängen der männl. C und D – Jugend jeweils nur -6- Spieler zur Verfügung.
Ausgehend von einem Kader von mindestens -10 – Spielern kann Stand heute eine männl. C-Jugend aus eigener Kraft nicht gestellt werden und eine männl. D - Jugend nur mit Unterstützung des Jahrgangs 2009 aus dem Bereich der E - Jugend.
Dieser Umstand hat aber keinerlei Auswirkung auf die Jahrgänge 2009 und jünger, da im Laufe der letzten Monate eine positive Entwicklung mit einigen Neuanmeldungen zu verzeichnen ist.
Zahlenmäßig stehen zur Zeit über -20 - Kinder zu Verfügung, so dass in der kommenden Saison der TVA mit einer D - Jugend und einer E - Jugend in der Anfängerklasse vertreten ist.
Ähnlich stellt sich die Situation beim Jahrgang der männl. A - Jugend dar, wobei hier die Möglichkeit des frühzeitigen Wechsels zu den Aktiven besteht.
Als Fazit gilt es festzustellen, dass bei dem allgemein vielseitigen Freizeitangebot es immer schwieriger wird, Kinder für den Breitensport zu begeistern.
Durch gezielte Ansprache von ehemaligen Spielern, verteilen von Flyern sowie Aktionen im Laufe des Jubiläumsjahrs will die Abteilung diesem Umstand entgegenwirken.

3 FAZIT

Unser Jubiläumsfest war ein voller Erfolg, das Wetter hat mitgespielt, alle Besucher waren sehr zufrieden mit unserer Veranstaltung ich auch, es waren erstaunlich viele Altenhasslauer Besucher da, sogar viele Ältere, was zeigt, dass der TVA im Dorfleben noch eine Rolle spielt.
Auch war ich sehr positiv überrascht was das Organisationsteam vor und während der Veranstaltung alles geleistet hat.
Ebenso hat mich die Einsatzfreude aller Helfer mehr als überrascht, war ich im Vorfeld unseres Festes von Woche zu Woche dünnhäutiger, das Team hat das in manchen Sitzungen erlebt, fielen wir am Sonntagmorgen alle Steine von meinen Schultern, kein Vandalismus, kein Überdiesträngehauen von Besuchern.
Alle Helfer, auch wenn ich es von manchen vorher nicht erwartet hätte, waren zum Aufbau und auch zum Abbau sehr motiviert. Die Dienste an dem Essenstand und am Getränkewagen waren breit gestreut. In der Turnhalle klappte die Versorgung mit Kaffee und Kuchen auch hervorragend.
Die Vorführungen, sei es der Turner oder den Handballern waren sehr gut organisiert.
Hier bitte ich alle Abteilungsleiter meinen besonderen Dank an alle Mitwirkenden weiter zu leiten.

Der Verein Turnverein 1894 Altenhaßlau e.V. steht solide da.
Wir arbeiten alle daran, dass das auch so bleibt.
Jeder an seinem Platz, hier möchte ich Euch allen Danke sagen für Eure Mitarbeit im Verein.
Danke sage ich aber auch meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand. Ohne engagierte Vorstandsleute ist ein Vorsitzender nichts. Ihr macht eine sehr gute Arbeit. Danke.



Altenhasslau, 06.03.2020